

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 31. Dezember 1916

nachmittags 2 1/2 Uhr:

Rotkäppchen — Das Gottes-Kind

FAUST

Abends 5 1/2 Uhr:

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kilham

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Heinz Saar	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Peter Esser	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Emil Lind	Brander } Studenten	Walter Kosel
		Siebel }	August Weber
Der Tragödie erster Teil.		Altmeier	Fritz Reiff
Faust	Otto Stoeckel	Hexe	Elsa Dalands
Mephistopheles	Emil Lind	Meerkater	Helene Robert
Die Stimme des Erdgeistes	August Weber	Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
Wagner, Faust's Famulus	Eugen Keller	Margarethe	Frida Hummel
Schüler	Heinz Saar	Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
1. Handwerksbursch	Heinz Wackers	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Lotte Crusius
2.	Bruno Rings	Böser Geist	Louise Dumont
1. Schüler	Willy Buschhoff	Sprecher im Volk	Bruno Rings
2.	Fritz Reiff	Irrlicht	Irmela von Dulong
1. Dienstmädchen	Else Spieler	Trödelhexe	Helene Robert
2.	Thea Grodteczinsky	Die Schöne	Thea Grodteczinsky
3.	Elly Oberbrinkmann	Die Alte	Hildegard Osterloh
1. Bürger	Eugen Dumont	Der General	Eugen Dumont
2.	Theod. Kigler	Der Minister	Fritz Reiff
3.	Carl Ernst	Parvenu	Oscar Fuchs
Bettler	Heinz Klapper	Proktofantasmist	Carl Ernst
Lieschen	Else Spieler	Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Montag, den 1. Januar 1917, nachmittags 3 Uhr:

Sneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser abends 7 1/2 Uhr:

Mein Leopold

Volksstück von Adolph L'Arronge

Samstag, den 6. Januar 1917, abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Sonntag, den 7. Januar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr:

Gustav Landauer-Berlin

spricht über „Faust“ und „Wilhelm Meister“

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

„ II „ „ 4. „ „ „ IV „ „ 10. „ „

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
 II. Rang 23.20 Mark

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**

Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)



Sonntag 6. Januar 1917

Rotkäppchen

ottes-Kind

Abends 5 1/2 Uhr:

F **T**

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstler

Aufführung: Hans Eberl. Kostümentwürfe: Gertrud Kilhan

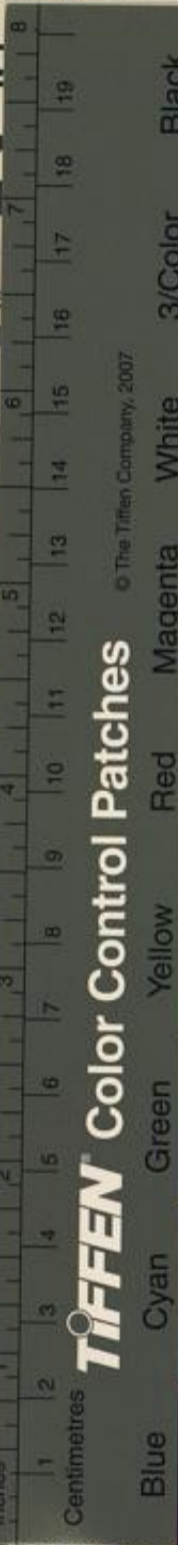
Prolog im Himmel.

Raphael Willy
Gabriel Hein
Michael Irme
Die Stimme des Herrn Pete
Mephistopheles Emil

Der Tragödie erster Teil

Faust Otto
Mephistopheles Emil
Die Stimme des Erdgeistes Aug
Wagner, Faust's Famulus Eug
Schüler Hein
1. Handwerksbursch Hein
2. Bru
1. Schüler Willy
2. Frit
1. Dienstmädchen Else
2. Thea
3. Elly
1. Bürger Eug
2. Thea
3. Carl
Bettler Hein
Lieschen Else

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kir



hen Ruth von der Ohe
Oscar Fuchs
Walter Kosel
Eugen Dumont
Walter Kosel
August Weber
Fritz Reiff
Elsa Dalands
Helene Robert
Ria Hertz-Lücker
Frida Hummel
Willy Buschhoff
Lotte Crusius
Louise Dumont
Bruno Rings
Irmela von Dulong
Helene Robert
Thea Grodtezinsky
Hildegard Osterloh
Eugen Dumont
Fritz Reiff
Oscar Fuchs
Carl Ernst
gerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
önig von Thule* von Schubert, Osterspaziergang

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Preise (einschließlich Garderobe und Ste
1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—,
9. Reihe M. 1.—

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr

Montag, den 1. Januar 1917, nachmitt

Sneider Wib

Komödie in 5 Bildern von Hans Müll
abends 7 1/2 Uhr:

Mein Leopo

Volksstück von Adolph L'Arro

den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,
M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis
Bühnenplatz M. 0.70

5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

den 6. Januar 1917, abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

den 7. Januar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr:

av Landauer-Berlin

er „Faust“ und „Wilhelm Meister“

Serien-Vorstellung

ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

„ II „ „ 4. „ „ „ IV „ „ 10. „ „

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang 23.20 Mark

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise – Die Dienstboten**

Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.